

DAS REHABILITATIONSPOTENTIAL DER BEHINDERTEN KINDER IN LWIW

Anna Opanasjuk, Chrystyna Bovkit

*Staatliche Iwan-Boberskyj-Universität
für Körperkultur Lwiw, Lwiw, Ukraine*

Aktualität des Themas. Die grosse Anzahl der Kinderzerebralparese, die Komplexität und Vielzahl klinischer Manifestationen und pathophysiologischer Mechanismen ihrer Entwicklung, die Schwierigkeiten bei der Behandlung und die Behinderung von Kindern auf der ganzen Welt ist ein ernstes Problem. In den letzten Jahrzehnten wurden in der Ukraine etwa 127 Tausend behinderte Kinder registriert, von denen 21% an Zerebralparese leiden. Diese Angaben bestimmen die medizinische und soziale Bedeutung der Behandlung und Rehabilitation solcher Kinder sowie die Probleme bei der Entwicklung neuer und der Verbesserung bestehender Methoden der regenerativen Behandlung.

Das Erforschungsziel ist die Effizienz einer umfassenden Kinderrehabilitation bewerten, die staatliche Programme und Institutionen, die die Kinder mit Zerebralparese unterstützen und ihnen helfen, und auch die vorhandene Probleme, die mit diesem Thema verbunden sind, erleuchten.

Die Forschungsaufgabe: Die Suche und Bewertung der effektivsten Rehabilitationsmittel für motorische Störungen und andere pathologische Veränderungen bei Zerebralparesenkindern durchführen. Die Wirksamkeit von Patientenversorgungs- und Unterstützungsmaßnahmen beim Angabenvergleich bewerten und eine wissenschaftliche Begründung der Verwendungsbedarf die vorgeschlagenen Maßnahmen vorstellen.

Forschungsmethoden: die Versammlung der Angaben, statistische Analyse, inoffizielle Interviews.

Die Analyse aktueller Forschungen und Publikationen. In der ganzen Welt und in der Ukraine erhöht sich die Anzahl der Erkrankungen und Verletzungen des Nervensystems. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation beträgt die Anzahl der Kinder mit „besonderen Bedürfnissen“ 2–3% der der Kinderanzahl. In der der Behinderungsstruktur von Kindern unter 16 Jahren stehen an erster Stelle Erkrankungen des Nervensystems (23,7%). Die medizinische Statistik der Ukraine zeigt, dass die intrauterinen und reproduktiven Schäden am neonatalen Nervensystem (HC) von 177,9 auf 209,2 pro 1000 Kinder im Zeitraum von 2004 bis 2010 gestiegen

sind. (G. Belova, K. Semenova, TG. Schamarin, 1984; V. Kozjavkin), M. Babadagli, S. Tkachenko, O. Kochmar, 1999; A. Kigitschak, 1999; V. Klapchuk, 2005).

In Übereinstimmung mit der Resolution des Ministerkabinetts der Ukraine vom 18. Juli 1991, Nr. 92 «Über die Einrichtung des Fonds der ukrainischen SSR für den sozialen Schutz der Behinderten», um staatliche Sozialprogramme zu finanzieren, wurde der Fonds der Ukraine für den sozialen Schutz der Behinderten eingerichtet, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu unterstützen und zu schützen.

Um den Bildungsbedarf, den Rehabilitationsbedarf sowie den Bedarf an der eintäglichen oder vorübergehenden Wohnung der Stadt zu decken, sind städtische Institutionen, gemeinnützige Fonds und öffentliche Organisationen tätig.

Im Jahre 2007 wurde mit dem Beschluss des Stadtrates von Lviv eine kommunale Rehabilitationseinrichtung des gemischten Typs «Lvives Zentrum für Rehabilitation» für behinderte (unter 35) und behinderte Kinder mit geistiger Behinderung eingerichtet.

Diese Institution führt Maßnahmen zur Rehabilitation, zur sozialen Anpassung, zur täglichen Beschäftigung und zur Aktionsbeteiligung von Kindern mit Behinderungen und Behinderten mit geistiger Behinderung, psychischen Erkrankungen und körperlichen Behinderungen, Menschen mit Behinderungen in der Kombination mit ihrer Ausbildung, Bildung ohne Trennung von der Familie durch, schafft die Voraussetzungen für ihre größtmögliche Unabhängigkeit, Integration in die Familie, in die lokale Gemeinschaft und in die Gesellschaft, transportiert die Kunden in das Zentrum und bereitet Spezialisten für das Zentrumnetzwerk für soziale Rehabilitation vor. Das Zentrum ist für den gleichzeitigen Unterkunft von 170 Personen zu rechnen.

In der Unterordnung der Bildungsabteilung für humanitäre Politik des Stadtrates von Lviv gibt es eine Abendchule Nr. 12, die den Schülern mit Hör- und Sprachstörungen, einen Bildungsprozess bietet. Darüber hinaus gibt es in der Schule № 95 und in der Mittelschule «Nadia» die Klassen für Kinder mit besonderem Bedürfnissen. Auch in neun Lviver Schulen lernen 58 Kinder mit Behinderung in inklusiven allgemeinbildenden Klassen, und zwar: № 60, 65, 82, 72, 95, 23, 78, «Nadiya», «Provesin».

In zehn Kindergärten wurden zehn Gruppen für 127 Kinder mit geistiger Behinderung eingerichtet, nämlich: 38, 75, 180, 88, 165, 31, 95, 106, 116 „Barvinok“.

Wir haben schon gesagt, die Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die eine Unterkunft benötigen, werden mit Hilfe von Gemeinschaftsorganisationen und gemeinnützigen Fonds, die in diesem Bereich arbeiten, untergebracht.

Schlussfolgerungen. Seit 1991 hat sich das Leben in Lviv zum Besseren verändert, einschließlich der Erreichbarkeit der Stadt mit Infrastruktur für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. In den letzten fünf bis sieben Jahren wurde die Anzahl der Niederflurbusse in der Stadt erhöht.

Literatur

1. У Львові на обліку в управлінні соціального захисту [Електронний ресурс].– Режим доступу: <https://city-adm.lviv.ua>
2. У Львові є 3 тис. дітей з особливими освітніми потребами [Електронний ресурс]. Режим доступу: <http://www.dcp.org.ua/news/6665.html>
3. Центр реабілітації дітей інвалідів [Електронний ресурс].– Режим доступу до ресурсу: https://youcontrol.com.ua/catalog/company_details/19218196/
4. Чого бракує людям з інвалідністю у Львові? [Електронний ресурс]. Режим доступу до ресурсу: <http://tvoemisto.tv/debates>